

Zeitschrift: Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums
Herausgeber: Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Band: 34 (1978)

Rubrik: Jakobs Kampf mit dem Engel ; Bist du noch Jakob, Israel?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAKOBS KAMPF MIT DEM ENGEL

von Bodo v. Maydell

Das Ringen Jakobs ist ein Ringen
mit Esaus Engel und mit Gott zugleich,
denn lässt Gott ihn ins Joch des Engels zwingen,
verschliesst er ihm den Weg zu seinem Reich.

In diesem Kampf liess Gott noch keinen siegen,
und da noch keiner in ihm unterlag,
setzt auch der Kampf erbittert und verschwiegen
sich weiter fort bis hin zum heutigen Tag,
des Jakobs Kampf, dem Joch sich nicht zu beugen,
dem Joch der Engel, die die Völker führn,
und die statt Gottes Herrschaft zu bezeugen,
nur ihren Hass und ihre Ängste schürn.

«Unsere Weisen haben den Mann, der sich dem Jakob kämpfend in
den Weg stellte, mit dem Fürsten Esaus identifiziert, mit dem Urbild des
Gegners jüdischen Wesens...»

Rabbiner Grünewald in *Betrachtungen zum*
Wochenabschnitt Wa-jischlach

«Es gibt eine jüdische Überlieferung von den siebenzig Engeln, als die
«Fürsten» bekannt, die über die Völker der Welt gesetzt sind...»

«... dem gegenüber wird erklärt, die Kinder Israels hätten sich einst
geweigert, das Joch eines Engels anzunehmen. Sie hätten jedes Joch ver-
worfen, bis auf das Gottes.»

Martin Buber in *Reden über das Judentum*,
Köln 1952

BIST DU NOCH JAKOB, ISRAEL ?

von Bodo v. Maydell

Bist du noch Jakob, der im Zelte lernt,
oder der Esau mit dem Pfeil und Bogen,
der Staaten gründet und weit fortgezogen
und sich zum Jagen aus dem Zelt entfernt?

Bist du noch Jakob, der vor Esau flieht,
doch zu dem Mutterzelte heimgekehrt,
von dort vor allem seinen Frieden lehrt,
oder der Esau, der in Kriege zieht?

Bist du noch Jakob, Israel geheissen
als Streiter Gottes, der mit Gott gerungen,
als dann der Engel, um sich loszureissen,
dich segnete, wenn auch noch nicht bezwungen?

Bist du noch Jakob, der noch weiter zwingt,
den Engel Esaus nicht vom Kampf zu lassen,
bis du gesegnet, es dir ganz gelingt
nicht mehr zu hassen?

«Zwei Völker sind in deinem Leibe und zwei Stämme werden aus
deinem Schosse sich scheiden...» 1. Mos. 25:23.

«Der oben zitierte Satz von den zwei Völkern, der sich auf Jakob, den
Vater des Volkes Israel, und Esau, den Vater Edoms bezieht, bestätigt
sich und wirkt weiter in der Geschichte Israels...»

Baruch Graubart in *Gelesen in den Büchern Mose*

«Da nun die Knaben gross wurden, ward Esau ein Jäger und streifte
auf dem Felde, Jakob aber ein sanfter Mann, und blieb in den Hütten...»
1. Mos. 25:27